

2. Bibeltext lesen

1. Mose 1,24-27.31

[24] Und Gott sprach: Die Erde bringe lebendige Wesen nach ihrer Art hervor: Vieh und Gewürm und Tiere der Erde nach ihrer Art! Und es wurde so. [25] Und Gott machte die Tiere der Erde nach ihrer Art, und das Vieh nach seiner Art, und alles, was sich auf dem Erdboden regt, nach seiner Art. Und Gott sah, dass es gut war. [26] Und Gott sprach: Lasst uns Menschen machen in unserem Bild, nach unserem Gleichnis; und sie sollen herrschen über die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels und über das Vieh und über die ganze Erde und über alles Gewürm, das sich auf der Erde regt! [27] Und Gott schuf den Menschen in seinem Bild, im Bild Gottes schuf er ihn; Mann und Frau schuf er

sie. Und Gott segnete sie, und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehrt euch und füllt die Erde und macht sie euch untertan; [...] [31] Und Gott sah alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: der sechste Tag.

1. Mose 2,1-3.8.9.15.19.20

[1] So wurden vollendet der Himmel und die Erde [...] [2] Und Gott hatte am siebten Tag sein Werk vollendet, das er gemacht hatte; und er ruhte am siebten Tag von all seinem Werk, das er gemacht hatte. [3] Und Gott segnete den siebten Tag und heiligte ihn; denn an ihm ruhte er von all seinem Werk, das Gott geschaffen hatte, indem er es machte. [...]

[8] Und Gott der HERR pflanzte einen Garten in Eden gegen Osten, und

dorthin setzte er den Menschen, den er gebildet hatte. [9] Und Gott der HERR ließ aus dem Erdboden allerlei Bäume wachsen, lieblich anzusehen und gut zur Speise; und den Baum des Lebens in der Mitte des Gartens, und den Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen. [...] [15] Und Gott der HERR nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, ihn zu bebauen und ihn zu bewahren. [...] [19] Und Gott der HERR bildete aus dem Erdboden alle Tiere des Feldes und alle Vögel des Himmels, und er brachte sie zu dem Menschen, um zu sehen, wie er sie nennen würde; und wie irgend der Mensch ein lebendiges Wesen nennen würde, so sollte sein Name sein. [20] Und der Mensch gab Namen allem Vieh und den Vögeln des Himmels und allen Tieren des Feldes.

Kleines
Bibellexikon

Bild: Wenn du einen Gegenstand abzeichnest, entsteht ein Bild, das dem Gegenstand ähnelt. So hat Gott den Menschen ihm „ähnlich“ geschaffen. Der Mensch ist nicht Gott, aber Gott „ähnlich“ und kann zum Beispiel nachdenken, sich entscheiden, sprechen, singen, neue Sachen erfinden usw.

Gleichnis: Dass der Mensch im „Gleichnis“ Gottes erschaffen wurde, bedeutet auch, dass er Gott ähnlich ist.

heiligen: Gott selbst ist heilig. Das heißt: Er ist immer nur gut und niemals böse. Eine von Gott

geheiligte Sache ist also rein und gut, weil sie ganz zu Gott gehört.

segnen: Das bedeutet, jemand etwas Gutes zu wünschen oder zu geben. Nur Gott kann wirklich segnen, weil er gut ist. Als Gott den siebten Tag (den letzten einer Woche) segnete, machte er ihn zu einem besonderen Tag. Es war der Tag, an dem die Menschen sich ausruhen und an ihn denken sollten. Im Neuen Testament wird der Sonntag (der 1. Tag einer Woche) für alle, die an Jesus Christus glauben, zu einem besonderen Tag, weil Jesus an diesem Tag von den Toten auferstanden ist.

3. Fragen beantworten

1. Lies 1. Mose 1,24-31: Was schuf Gott am sechsten Tag? Kreuze an!
(Vorsicht: Nicht alles ist richtig!)

Fische

Menschen

Vögel

Vieh

Tiere der Erde
(Landtiere)

Pflanzen

Gewürm

2. Mit welchen beiden Geschlechtern schuf Gott den Menschen?

3. Was kannst du aus 1. Mose 1 Vers 25 (am Ende) und aus Vers 31 über Gott lernen?

Bringe die 7 Wörter in die richtige Reihenfolge! Schreibe dazu eine Zahl von 1 bis 7 an jedes Wort.

WAS

SEHR

ALLES,

GOTT

GUT.

MACHT,

IST

4. Was tat Gott am siebten Tag?

5. Welche beiden besonderen Bäume ließ Gott im Garten Eden wachsen?

6. Was sollte der Mensch in dem Garten tun? Tipp: Lies 1. Mose 2,15:19:20

7. In 1. Mose 2 Vers 19 gab Gott dem Menschen eine sehr schöne, aber auch eine große Aufgabe. Verbinde die Tiere mit den richtigen Namen. Dann findest du heraus, welches Tier noch keinen Namen hat und welches Tier doppelt zu sehen ist.

Pavian						Baumsteigerfrosch
Gans						Wolf
Schwarzspecht						Braunbär
Schakal						Schlange
Pinguin						Wildschwein
Waschbär						Murmeltier
Löwe						Papagei
Rabe						Schlange
Grünfink						Pinguin
Hyäne						Pelikan
Krokodil						Eule

Das Tier ohne Namen ist ein:

Dieses Tier ist doppelt:

8. Fülle den Lückentext mit folgenden Lückenwörtern aus:

Erfindung – Geschöpf – glücklich – Gott – Leben – liebt – Mensch – sorgen – Zweck

In dieser Lektion hast du erfahren, wie den Menschen geschaffen hat. Der Mensch ist also ein Gottes. Weil du ein bist, gilt das auch für dich. Du bist eine geniale Gottes! Und Gott hat dich zu einem ganz bestimmten geschaffen: Er möchte gerne für dich . Er freut sich, wenn du bist. Er dich und er will einen besonderen Platz in deinem haben.